



NSU zdb 201 Baujahr 1939



Wie alles begann:

Der Oldtimerbazillus hat mich schon lange im Griff. Angefangen hat alles mit dem Interesse alten Autos. Jahrelang fuhr ich einen Citroen DS – schon zu Studentenzeiten. Repariert und instandgesetzt habe ich das meiste selber in der elterlichen Garage. Irgendwann musste das Auto gehen und das Interesse an Oldtimern blieb – aber die Zeit war zu knapp um dem Hobby nachzugehen.

Neustart:

Nun habe ich mir 2019 eine NSU Quick zugelegt – Teile gesammelt die dem Zustand entsprachen - das Fahrzeug instandgesetzt, die Patina erhalten und viel Freude dabei erlebt.

Dann kam natürlich die Frage auf: „Was nun – was könnte das nächste Projekt sein?“ Meine Entscheidung war, dass ich nun ein „richtiges Motorrad“ haben wollte, eines dessen Technik überschaubar ist, ein Fahrzeug das zu meiner NSU Quick passt



NSU zdb 201 Baujahr 1939



Ich wollte gerne ein Vorkriegsfahrzeug haben – einmal wegen der überschaubaren Technik - zum anderen weil mir diese Fahrzeuge sehr gefallen. Gerne hätte ich ein Fahrzeug in einem möglichst vollständigen Fundzustand gekauft.

In den einschlägigen online Plattformen habe ich nun nach meinem Objekt gesucht. Alles was ich fand sprengte jedoch den Budgetrahmen - oder war nicht das was ich mir vorgestellt hatte.

Schließlich bin ich fündig geworden: Ich fand eine NSU ZDB 201 als Scheunenfund...

Nun ja... Ein richtiges Motorrad war das nicht mehr, es waren die Reste eines Fahrzeugs. Zunächst habe ich den Plan verworfen, denn das Set bestand nur aus wenigen Teilen.

Dennoch - wieder besseren Wissens habe ich dann Kontakt zu dem Verkäufer aufgenommen. Ich hatte mich in den schönen Tank verliebt, den darauf befindlichen Lack – irgendwie tat mir das „Motorrad“ leid und ich wollte es sozusagen „retten“.



NSU zdb 201 Baujahr 1939

Der Kontakt zu dem Verkäufer war außerordentlich nett und er hat mir etwas über die Geschichte des Fahrzeugs erzählt.

Für mich ist das besonders schön, wenn man etwas über die Vergangenheit eines Fahrzeuges in Erfahrung bringen kann.

Der historische Hintergrund war wohl folgendermaßen:

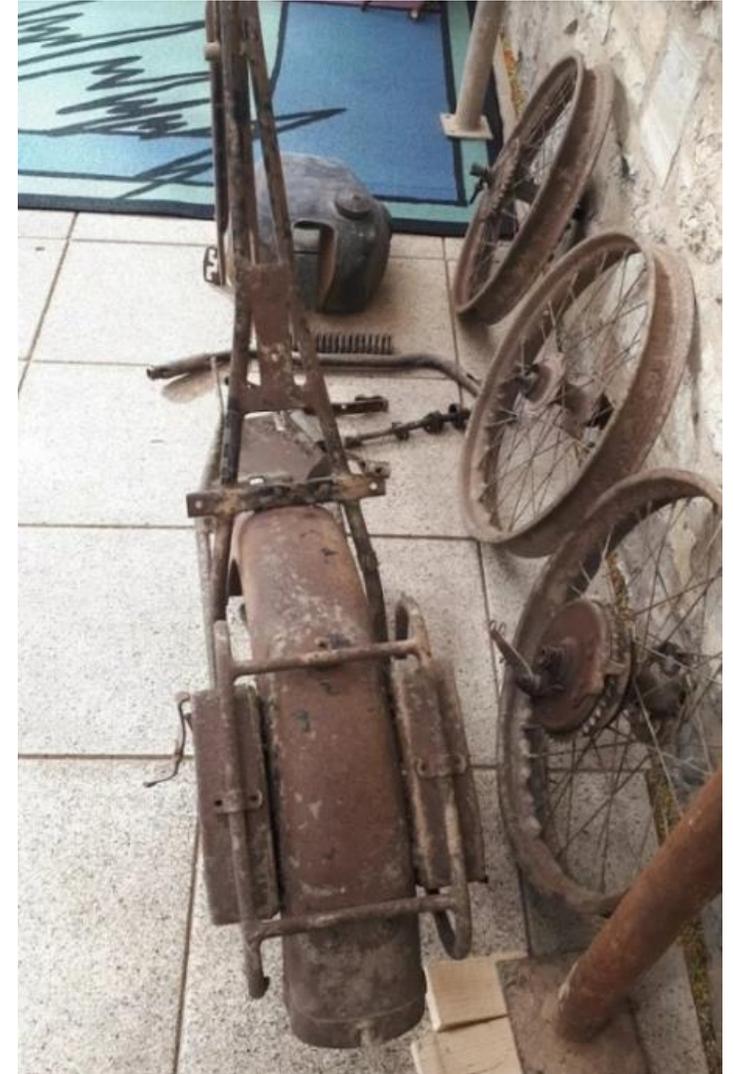
Überliefert wurde die Geschichte von der Tochter des Besitzers. Sie lebte bis vor kurzem auf dem Elterlichen Hof.

Gebaut wurde die Maschine 1939. Der damalige Besitzer hat die Maschine, soweit ich informiert bin, bis 1941 genutzt und dann zerlegt und überall auf einem Bauernhof die Fahrzeugteile versteckt um sie vor dem Zugriff der Machthaber zu schützen. Den Motor versteckte er hier, den Rahmen dort, die Gabel Gott wer weiß wo.

Der Eigentümer blieb im Krieg und kam nicht zurück – das Fahrzeug geriet in Vergessenheit...

Meine NSU hatte das Gglück wiedergefunden zu werden.

Bei Bauarbeiten sind die Teile 2020 wieder aufgetaucht aber leider nicht alle. Einige Sachen wurden nicht





NSU zdb 201 Baujahr 1939



In dieser schlimmen Zeit gab es wohl zuhauf Geschichten wie diese. Fahrzeuge wurden versteckt, verschwanden über Jahrzehnte - wurden wieder gefunden – oder auch nicht.

Meine NSU hatte das Glück wiedergefunden zu werden.

Bei Bauarbeiten sind die Teile 2020 wieder aufgetaucht aber leider nicht alle. Einige Sachen wurden nicht wiedergefunden.

Meine Wunsch ein komplettes Motorrad zu erwerben habe ich nicht realisieren können. Aber ich fand die Geschichte hinter der Maschine toll und habe mich entschlossen die Teile zu kaufen. Der Gedanke, dass das Fahrzeug eben nicht in kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt war, gefiel mir auch wesentlich besser

Ein weiteres Argument war, dass der Vermittler der Teile mir auch in Aussicht stellte, dass er noch einmal nach den übrigen Sachen suchen wollte.

Einen Motor hatte er auch gesehen aber noch nicht geborgen...

Sorgfältig verpackt gingen die Teile dann per Post auf die Reise zu mir in den Norden.

